



## Berufe im "3. Weg in der Berufsausbildung in NRW"

### – Ausbildungsjahrgang 2008 –

Ausbildungsangebot im „3. Weg“	Weiterführender Ausbildungsberuf (gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 4 BBiG)
Bauten- und Objektbeschichter/in (2 J.)	Maler/in und Lackierer/in
Hochbaufacharbeiter/in (2 J.)	Maurer/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in, Feuerungs- und Schornsteinbauer/in
Ausbaufacharbeiter/in (2 J.)	Zimmerer/in, Wärme-, Kälte- und Schallisolierer/in, Trockenbaumonteur/in, Stuckateur/in, Fliesen-/Platten-/Mosaikleger/in, Estrichleger/in
Tiefbaufacharbeiter/in (2 J.)	Straßenbauer/in, Rohrleitungsbauer/in, Kanalbauer/in, Brunnenbauer/in, Spezialtiefbauer/in, Gleisbauer/in
Änderungsschneider/in (2 J.)	Maßschneider/in, Modeschneider/in
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (3 J.)	
Maschinen- und Anlagenführer/in (2 J.)	
- Fachrichtung Metall- u. Kunststofftechnik	Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- u. Kautschuktechnik, Feinwerkmechaniker/in, Industriemechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in
- Fachrichtung Textiltechnik	Textilmechaniker/in-Weberei, -Bandweberei, -Spinnerei, -Maschinenindustrie, -Vliesstoff, -Tufting, Schmucktextilhersteller/in
Teilezurichter/in (2 J.)*	
Fachlagerist/in (2 J.)	Fachkraft für Lagerlogistik
Servicefahrer/in (2 J.)*	



Fachkraft im Gastgewerbe (2 J.)	Restaurantfachmann/-frau, Hotelfachmann/-frau, Hotelkaufmann/-frau, Fachmann/-frau für Systemgastronomie
Produktionsfachkraft Chemie (2 J.)*	
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service (3 J.)	

Sofern die Ausbildung in einem zweijährigen Beruf erfolgreich absolviert wurde, besteht die Möglichkeit zum Durchstieg in die Ausbildung zu einem aufbauenden Beruf (vgl. rechte Spalte) bis hin zum Abschluss. Die Voraussetzungen sind durch Merkblatt und Förderkonzept (Stand 15.05.08) geregelt.

Für die mit \* markierten Berufe existieren keine „Durchstiegsberufe“ nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 BBiG. Als weiterführende Berufe kommen bspw. eng verwandte Ausbildungsberufe wie Industrie- oder Anlagenmechaniker/-in (für Teilezurichter/-in), Berufskraftfahrer/-in (für Servicefahrer/-in) u. Chemikant/-in (für Produktionsfachkraft Chemie) infrage. Die Finanzierung der Ausbildungsvergütung bei Fortführung der Ausbildung unterliegt der Einzelfallprüfung der Agentur für Arbeit, ARGE oder Optionskommune.